Erfolg ersetzt alle Argumente = Le succès remplace tous les arguments

Autor(en): **Heiniger, F.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **82 (1991)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erfolg ersetzt alle Argumente

Es ist die Zeit der Generalversammlungen, der Rechnungsablagen, der Bilanzpressekonferenzen. Glücklich die Geschäftsleitungen, welche einen guten Geschäftsabschluss vorlegen können und darauf hinweisen dürfen, wie dieser durch sorgfältige Planung, zielstrebige Führung und hervorragende Leistungen der Mitarbeiter zustande kam. Allzu kritische Fragen der Aktionäre und der Journalisten sind nicht zu befürchten: Erfolg ersetzt alle Argumente!

Die Gegenwart ist geprägt durch einen immer rascheren Wandel. Erfolg hat dabei vor allem der Innovative, jener der rasch aus jeder neuen Situation das Beste macht. Voraussetzung für das Gelingen ist eine genaue Kenntnis der Umwelt, der Zusammenhänge, der Trends, und eine klare Meinung, wie die Zukunft zu gestalten ist und was man aus den Erfahrungen der Vergangenheit lernen kann. Bildung, Ausbildung und Weiterbildung im weitesten Sinne sind die Grundlage dazu. – Dies ist nicht neu, waren wir doch immer schon überzeugt, dass der Grund für den allgemeinen Wohlstand in unserem Land hauptsächlich in der soliden Grundausbildung unserer Bevölkerung liegt. Weniger geläufig dürfte aber für viele noch sein, dass eine noch so gute vorberufliche Grundausbildung allein heute nicht mehr genügt. Bei einer Halbwertszeit des berufsrelevanten Wissens von etwa fünf Jahren ist eine lebenslange Weiterbildung unerlässlich. Neue Ausbildungskonzepte sind vonnöten.

Die Aus- und Weiterbildungsszene ist im Fluss. Vieles wurde in letzter Zeit darüber geschrieben, nicht weniges in letzter Zeit auch getan – durch den Bund mit seiner Weiterbildungsoffensive, durch die Lehranstalten mit dem Aufbau von Weiterbildungsmöglichkeiten und von vielen Unternehmen durch eine systematische Schulung ihrer Mitarbeiter. Auch das «Business» mit der Weiterbildung blüht; viele Unternehmen haben Marktlücken im Weiterbildungsangebot entdeckt und machen damit ihr Geschäft. Das Weiterbildungsangebot ist gross, für den Weiterbildungswilligen aber auch unübersichtlich. Die Aufsätze in dieser Bulletin-Ausgabe möchten dem Leser die heutigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten des Ingenieurs näher bringen und Meinungen wiedergeben, wie diese noch zu verbessern wären.

F. Heiniger, Redaktor SEV

Le succès remplace tous les arguments

Actuellement se tiennent les assemblées générales, les présentations de comptes, les conférences de presse annuelles. Heureuses les directions qui peuvent présenter de bons résultats en faisant état de tout ce qui a contribué à les obtenir: le planning soigné, la persévérance dans la poursuite des objectifs et les excellentes prestations des collaborateurs. On n'a rien à craindre des questions par trop critiques des actionnaires et des journalistes: le succès remplace tous les arguments!

Nos temps sont marqués par des mutations toujours plus rapides. Le succès revient surtout à l'innovateur, à celui qui réagit vite à toute nouvelle situation et sait en tirer le meilleur parti. Pour réussir, il faut connaître précisément le cadre général, les tendances, et savoir clairement comment configurer l'avenir et comment tirer des enseignements de l'expérience acquise. La culture, la formation et le perfectionnement dans le sens le plus large du mot en sont les bases. Rien de neuf dans tout cela, ayant été toujours convaincus que la prospérité générale qui règne dans notre pays relève surtout de la solide formation de base de notre population. Ce qui est neuf pour nombre de personnes, est le fait qu'une formation de base préparatoire à la vie professionelle – aussi bonne soit-elle – ne suffit plus à elle seule aujourd'hui. La demi-vie des connaissances essentielles pour la profession étant de quelque 5 ans, un perfectionnement à vie est une nécessité. La formation exige des concepts nouveaux.

Formation et perfectionnement sont en vogue. Si ce sujet a fait couler beaucoup d'encre ces derniers temps, beaucoup a aussi été fait en même temps – par la Confédération avec son offensive en faveur de la formation continue, par les écoles avec les possibilités de perfectionnement qu'elles offrent et par de nombreuses entreprises qui dispensent une formation systématique à leurs collaborateurs. Le perfectionnement fait aussi fleurir les affaires; de nombreuses entreprises offrants des cours de perfectionnement ont découvert des créneaux porteurs dans ce marché. L'offre est variée, mais diffuse aussi pour celui qui veut se recycler. Les articles de ce Bulletin veulent présenter au lecteur les possibilités actuelles de formation et de perfectionnement de l'ingénieur et reproduire des opinions comment celles-ci pourraient encore être améliorées.

F. Heiniger, rédacteur ASE

Die AM/VSB-Übertragung über Lichtwellenleiter findet Eingang in Ihre Fernsehverteilnetze

Nach der Erst-Realisierung von CATV-Netzen mit Lichtwellenleitern und Digitalübertragung bieten die Câbles Cortaillod nun die Amplituden-Modulation auf Lichtwellenleitern.

Ihr analoges Breitband Übertragungssystem VIDEO-AM/VSB 5840
– erlaubt verstärkerlose Weitübertragungen über Monomode-Fasern bei Primär- und Sekundärverbindungen von Fernsehverteilnetzen (CATV);
– ist wegen seiner Kapazität äusserst wirtschaftlich: bis zu 40 TV-Kanäle.

Câbles Cortaillod übernehmen ebenfalls die vollumfängliche Projekt-Verantwortung von der Studie über den Bau bis zum Kundendienst.

CH-2016 CORTAILLOD/SUISSE
TÉLÉPHONE 038 / 44 11 22
TÉLÉFAX 038 / 42 54 43
TÉLEX 952 899 CABC CH

CABLES CORTAILLOD
LIGHTWAVE GROUP

Fortschrittliche Technologie, Dienstleistungen und Sicherheit.